

## Thisbe K. Lindhorst zur Präsidentin der Gesellschaft Deutscher Chemiker gewählt

### Vorgestellt ...



© Stefan Kolbe

T. K. Lindhorst



D. Seebach



P. S. Baran



© Ho-Am Foundation

J. Cheon

Thisbe K. Lindhorst (Universität Kiel) wurde vom Vorstand der GDCh als Nachfolgerin von Thomas Geelhaar zur Präsidentin der Organisation gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2016. Lindhorst studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Universität Münster und promovierte 1991 bei Joachim Thiem an der Universität Hamburg. Nach einem Postdoktorat bei Steven G. Withers an der University of British Columbia kehrte sie nach Hamburg zurück und habilitierte sich dort 1998. Im Jahr 2000 wurde sie Professorin für organische und biologische Chemie an der Universität Kiel. Lindhorst ist seit 2015 Mitglied des GDCh-Vorstands und wurde 2015 GDCh-Vizepräsidentin. Als eine ihrer Aufgaben gehört sie damit dem Kuratorium der *Nachrichten aus der Chemie* an. Ihre Forschungsthemen sind die organische, bioorganische und biologische Chemie, vor allem die Kohlenhydratchemie. Ihre Veröffentlichung über Nanodiamant-Glycokonjugate wurde auf dem Titelbild des *European Journal of Organic Chemistry* vorgestellt,<sup>[1a]</sup> und in *Chemistry—A European Journal* hat sie über difunktionelle Azobenzol-Glycokonjugate berichtet.<sup>[1b]</sup> Lindhorst gehört dem Editorial Board von *ChemistryOpen* an.

### IKCOC-Preis für Dieter Seebach

Dieter Seebach (ETH Zürich) erhält den Preis der International Kyoto Conference on New Aspects of Organic Chemistry (IKCOC) für herausragende Leistungen auf diesem Forschungsgebiet. Seebach studierte an der Universität Karlsruhe und promovierte dort 1964 bei Rudolf Criegee. 1965–1966 war er Postdoc bei E. J. Corey und Dozent an der Harvard University, und 1969 habilitierte er sich in Karlsruhe. 1971 wurde er Professor an der Universität Gießen, und 1979 wechselte er an die ETH Zürich, an der er seit 2003 als emeritierter Professor tätig ist. Seebach und seine Gruppe interessieren sich für die Entwicklung neuer Synthesemethoden, die Naturstoffsynthese, chirale Dendrimer und  $\beta$ -Peptide. Er hat in der *Angewandten Chemie* unter anderem zu Klassikern gewordene Aufsätze über die Themen Reaktivitätsumpolung,<sup>[2a]</sup> die Struktur und Reaktivität von Lithiumenolaten<sup>[2b]</sup> und Entwicklungen in der organischen Synthese veröffentlicht.<sup>[2c]</sup>

### Kurz gemeldet

**Phil S. Baran** (Scripps Research Institute in La Jolla) wird 2015 die Bohlmann-Vorlesung an der

Technischen Universität Berlin halten. Baran wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er Mitglied des Internationalen Beirats der *Angewandten Chemie* geworden war.<sup>[3a]</sup> Seine neueste Arbeit in der *Angewandten Chemie* behandelt die C-H-Oxidation von Ingenanen.<sup>[3b]</sup> Baran gehört außerdem dem Academic Advisory Board von *Advanced Synthesis & Catalysis* an. Zudem erhielt er den Encyclopedia of Reagents for Organic Synthesis (EROS) Best Reagent Award 2015 für das Reagens Zinktrifluormethansulfonat.

**Jinwoo Cheon** (Yonsei University) erhielt den Ho-Am-Preis für Naturwissenschaften 2015. Mit den Ho-Am-Preisen werden herausragende Forscher koreanischer Abstammung für ihre Beiträge zu Fortschritten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Medizin und den Geisteswissenschaften sowie für ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. Jeder Preis ist mit 300 Millionen KRW (etwa 275 000 \$) verbunden. Cheon wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm der Incheon-Preis verliehen worden war.<sup>[4a]</sup> Er ist Coautor einer vor kurzem in der *Angewandten Chemie* erschienenen Arbeit über magnetische Nanopartikelcluster.<sup>[4b]</sup>

- [1] a) C. Fessele, S. Wachtler, V. Chandrasekaran, C. Stiller, T. K. Lindhorst, A. Krueger, *Eur. J. Org. Chem.* **2015**, 5519; b) A. Müller, H. Kobarg, V. Chandrasekaran, J. Gronow, F. D. Sönnichsen, T. K. Lindhorst, *Chem. Eur. J.* **2015**, 21, 13723.
- [2] a) D. Seebach, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1979**, 18, 239; *Angew. Chem.* **1979**, 91, 259; b) D. Seebach, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1988**, 27, 1624; *Angew. Chem.* **1988**, 100, 1685; c) D. Seebach, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1990**, 29, 1320; *Angew. Chem.* **1990**, 102, 1363.
- [3] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 38; *Angew. Chem.* **2014**, 126, 40; b) Y. Jin, C.-H. Yeh, C. A. Kuttruff, L. Jørgensen, G. Dünstl, J. Felding, S. R. Natarajan, P. S. Baran, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, DOI: anie.201507977; *Angew. Chem.* **2015**, DOI: ange.201507977.
- [4] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 1753; *Angew. Chem.* **2011**, 123, 1791; b) Y. Ryu, Z. Jin, J.-j. Lee, S.-h. Noh, T.-H. Shin, S.-M. Jo, J. Choi, H. Park, J. Cheon, H.-S. Kim, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 923; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 937.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201509337

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201509337

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.